

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: thüringisch

language-region: ostmitteldeutsch

language-type: mitteldeutsch

genre: V

medium: Druck

time: 15,2

reference: Seite, Zeile

corpus-sigle: F249; III-Da-V1,D

text: Historie Graf Soffay

text-author: -

text-type: UN (Unterhaltende Literatur)

assignment\_quality: -

hoffmann\_wetter\_nr: -

library: Berlin, StaBi

library-shelfmark: Jnc. 1124

date: 1499

place: Erfurt

text-place: -

printer: Hans Sporer

edition: -

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: - Im Druck kommen zwei verschiedene Formen des Buchstaben r vor zwischen denen in Halle nicht unterschieden wird; - die Letter u und n sind oft nur schwer zu unterscheiden; Punkte am Zeilenende sind häufig ohne Funktion; - F249-001r ganzseitige Abbildung zeigt eine Gruppe von Menschen auf einem Schiff vor einer Landschaft; - F249-001v,24 \$o mi<v>(=) +K kann als fettgedrucktes i oder als Bindezeichen gelesen werden @K; - F249-006r,15-21 doppelter Zeilenabstand; - teilweise fehlt beim t der obere Teil, dann ähnelt es einem der beiden vorhandenen r-Formen im Textm Bsp.: Vgl. F249-001v,29 wo\*lt mit F249-001v,6 het

abbr\_ddd: SofHis

extent: FnhdC: -; compl: 001r,01 - 006r,21 (komplett)

extent-size: FnhdC: -; compl: -

@H

F249-001r,01 Dy history des graffen von soffay In des rehenbogen langen don . . : Das : Erst : gesez : ES sagt dy geschrift es sy gesessen ein . edler graf der was gewaltig vnd rich . vor schanden was er wol behut jn ein.

F249-001r,02 em . lant das heist soffey mit namen eins tags . da het er sych vermesen . wie vff erden ninderr . lebt sin glich . des trug der helt ein frien mut . des musten sich vil ander fuersten schamen . Da . het der edel graf so zart . ein schune frou di was so minikliche . sy was geboren von hoher art . vnt was des kuenigs schwester vß franckrich . . sy tregt der eren wol ein kron . dy rein vndt dy vil gut . des freuet sich des jungen heldenmut das ret derselb graf so fry . jch mein das in der welt . nit sey geboren . ein wib dy so schoen sy . die ich mir allein hab vß erkoren . sy ist mins hertzen pluender stam . vnd miner sel ein wuenschelrutt yr guet erfreuet manchen man . vnt macht dem jungen helden ein fryes plut . Das : ii : Eins nachtes derselb graf so rich an einm bet bey syner schuenen frowen lag . do gedacht . er hin vnd wider her . wie im vff erden so guet.

F249-001v,01 lich wer geschehen Do sprach dy frou so mii

F249-001v,02 niklich . wol vnß das wir erlebt haben disen tag wir haben sylber gold vnd ere . do kam . ein stim von got . vnd sprach . woelt ir liber lyden ewigklich en hertzenleid vnt vngemach oder wolt ir liber scheiden von ewerm riche . woelt haben spot vnd hertzenleid . zechen yar in zoren antwort palt das ir nit wert verloren der graff vnt och sin frou veriach es ist beser wir vorchten gotes zorn vnd liden hertzeleid vnt vngemach . den das wir dort ewig weren verloren zuen kuen

F249-001v,03 ig . die krigten wider in . dem triten het och sin volck geschworen des was der graf gar schir . aerzagt . gros vngelueck was im vß erkoren . . Das . iii . do must der edel graf entrinen . er vnd sin schie frow mit grossem spot . silber vnd golt volgt yn nit nach groß vngelueck het den hern besessen do gedacht der graf in sinem sin . ach wie ser hab ich ertzuoernet got . von danen was ym so gach ant vnd luet die heten sin schir vergessen Dy frow die sprach wo keren wir hin das wir vertriben vnsere lange yar in die heiden

F249-001v,04 schafft stet mir min sin darin so pin ich geuesen lang fuerwar ein stat wol an den mere lit . gena yst

sy genant ist manchen koffman wol bekant da woellen wir schiffen iber mere ob groß vng

F249-001v,05 lueck wel von vns lon . ach nein sprach dy frou . O . herre der gottes wil der Sol an vns ergon seit wir in das ellent kumen sint . so lassen wir vngelueck haben sinen rant es kumt noch schir gelueeckes zyt des gyb ich ewch myn wyplich . erre zw pffant . Das iiii Der edel graff wart arm an sym gut er vff . . vnd nidet wol an dem . mere ging . groß iamers zunng das herce sin das er het schir sin iungß leben verloren das ersach dy froue sin vmb . ving in mit wissen armen den graffen herre . Gehabt ewch wol vil edeller liber here min vnd lat ewch . nit zw einem dorren . machen Ich trag jn minen peuetel darmit ich euech . . edler here noch wil erfrueen . zwen edelstein die synt so gut . darvon vns freud moecht wrden . wen . sy gelten goldes also vil . wol zwelff . L . kron des frewet sych der graff . gar lobesame Er sprach du hast s gar wol bedacht . du libes wib . von adel hochgeporen du hast min hertz yn freuden pracht . al min drurikeit hab ich . ver

F249-001v,06 Loren so ich die warheit reden sol vor sorgen was ich gar drurig . Nu wol an so pflegen wir der . minespil . nein sprach die frow trut here do lasset von . j Das . u . Der graff der ward gar ser . erfrueet . in eim . bueeßlin sy dieselben stein drug . es was . gestalt . recht als ein mus . ruch vnt valb als ich bewisen wil Jr vnmuet was gantz . zerstoert do er sy vme . ving do wart gericht der Minepflug yr leit . stund klein vnt was nit gros . die puechßen

F249-001v,07 stein synt gar hoch zw prissen ein . ar . hoch yn den luefften schwebt . der begunt sych vf das selbig truechlin setzen . Es lag vor ym recht als es . lebt do er s ergrif jr fruet dy gunt sich letzen Der graff sprang vff vnd lyff ym nach durch distel vnt durch dorn . groß vngelueck het sich dem . herren vß erkoren . dy frow stunt jn iam

F249-001v,08 er . groß vor rechtem elent sy nit reten kunt dy zecher yber jre wenglin vlossen betruet was yr rossenfarber munt der . ar . hoch in dy luefte vf flog zw einem gefilde het Er ym vs erkoren yr leidt hoch in die wolcken auff tzoch da sy umb fing den fueersten hochgeporen . Das . ui . Der graff der kam herwider schir . da stund die fraw allein so gar in grosser not yedoch er

F249-001v,09 freuet er ir den mut mit einem gutten ueme fang Da sprach der graff zu ir gar schir tzart reines weib so gib mir deinen treuen rat . vngelueck mir vil zu leid thut do gingent sy dem wilden mere so nachen . Ein schiff her auff den mere ging darauff do sassen vier der koffleut . dy frawen man do gar schoen enpfing . vnd auch den herren als jch euch wil bedeueten nun woelt ir schiffen ueber mer so dret zu vnß heran des freuet sych der graf gar lobesan wo stet euech hin eueer mut gericht do sprach dy außewelt greffin vein . von meinen heren da scheid ich mich nicht vnd solt ich im

F249-001v,10 mer arm bei im sein . do schiften sy mit freueden ab Sy heten rat wie teten wir dissem man do schry die frau laut O we wie sol es meinem liebsten herren ergon . Das . ui . Der koffherren der waren vier itlicher wolt die vrowen des nachtes bey im hon sy achtten auff den grffen nicht wie doch er was vnder yn ein muterlein . Dy fraw die lieff tzun graffen schier . O we mein liber herre wy sol es euech er

F249-001v,11 gen gebt mich in zu kauffen yn kurtzer pflicht dut ir des nit eueer leben dz ist gar klein . Jch hab gehoert irenn rat . wie sy euech herre nunn . woellen versencken tieff in des wilden meres grund daran soelt yr edler herre gedencken vnd sprecht tzu in ich sey euech feil sy haben goltz also vil mei

F249-001v,12 ere ich vor yn woll behalten will vnder in haben sy einen alten man dem muessen sy volgen nach seinem rat an den will ich mich gantz verlön Er lest mir widerfaren kein not sy geben euech ser hundert kron vnd tzallen euch liber herre so in dissem kiel so behut ich mich vor schanden vil mit gottes hilffe ich mein ere nicht verspilen will vnder ynn . Das : ui . Der graff gund sych selber rauffen er sprach du hertz lyebstes weib . vnd solt ich mich ver

F249-001v,13 zichen dein pis auf ein tag das moecht got erbar

F249-001v,14 men . Nun soll ich die frawe mein verkauffe so hat mich oft gerruft ir stoltzer iunger leib vnd auch ir mundlein rot . wie soll geschehen mir vil armen man . So wolt ich lieber leiden not E . dz ich mich schoene fraw sol von euech schei

F249-001v,15 den . vndt auch den grimlichen dot . den wolt ich lieber verdulen an vns beiden so mag es leid nit gesein . so ungelueck sei not so gar kreftiglich auf vns geworffen hat so ist vil weger den das ich sterbe tzart reines weib E verkoft ich dich wen das mein iunger leib verderbe . sy Schneid ein vingerlein entzwey vnt det im s an ein heimlich stat dabey solt ir gedencken mein pis auf einen dag . das vnßer ding wider eben gat . Das . ix . Der koffleut gunt einer zu im sytzen er sprach wy peuetst du dein schoenes weib so wil ich dir ß betzallen schon . dust u des nit du hast s vmsunst verloren . Der graff antwort im mit witzen er sprach wie moechst u betzallen iren stoltzen leib ich gib dir s vmb sechshundert kron . so ist sye doch von hochem adell geboren . Da namen sy den graffen tzart vnd furten in des schiffes wol ein ende . vnd zalten in wol auff der fart darna

F249-001v,16 ch wart der arm graff ellende . sye schutten ym das gelt wol in den geren vnde stissen in hinauß das im der geren auß der henten pfel . dz gelt jm in das mere vill . das ersach das freuwelein sei . groß vnmuet auß irem hertzen viel vnd verleuest er doch das leben sein so ist er doch ein fueerste gar lobesam der frawen vnmuet der was groß das sy iren liebsten herren must hinder ir lon . Das : x : Sy schiften hin mit reichem schal . da stuns der graff allein so gar in grosser not . er wandt sein hent vnd rauft sein har das er sych von seiner frawen also must scheiden . Er schrey das es also lut erhal . O . got so schick mir deinen grinen dot so wer mein leit verschwunden gar ich het gepuest wer ich ein wilder heiden . Da sach er hin vnt sy sach her da hetten sy das achte iar vertriben gar schir das neunte vnt das ist war als man es noch vindet in den . puchern geschriben da gedacht er im in seinem mut wo ker ich hin mein syn so ich mit

hertzen

F249-001v,17 leid vmb fangen pin . do er der frawen nimer sach gar paldt hub er sych auf zuhant zw einen herren  
er sych versprach . zu dinen yn lamparter lant do saß ein her gewaltigklich nach hohen adel stunt im al sein syn . das  
gelueck wider kem tzu ym-Das : xi : Dem graffen mocht nit misselingen der sein

F249-001v,18 em heren dinet so eben vnt wol . des er genos tzu aller zeit als ir noch am letzten wert hoeren . Nun  
wil ich von der frawen syngen die was so frum seit ich die warheit iehen sol das sy in allen landen weit . mit nichte nye  
mocht doeren Der kofherren waren vier yeglicher wolt des nachtes nur bey ir schlafen sy lieff zu den alt

F249-001v,19 en schir mit heller stime do schrey sy laut waffen vnd klagt dem alten man yr not der alt begunt  
bedencken sych er sprach libes freuelein ich wil reten dich er trat zu dem iungen dar nun hoe

F249-001v,20 rt yr heren algeleich der frawen solt ir nemen war wist ir nit das der edel kuenig von franck

F249-001v,21 reith hat auß gepoten in alle lant das man ym bring ein freuelin miniklich er gibt vin sy ei ga

F249-001v,22 ntzes lant das ich euech sag das ist war . darran soelt ir gelauben dan dy fraw ist aler eren werd das  
wert ir an ir gar paldt gewar war zw sy noch wirt kumen so wir sy zu dem kuenig bringen das ist also fuerwar als ich euech  
sag . Das . xii . Die edlen heren alle gelich dy sprachen er hat vns geben ein druewen rat . wir soellen ym Gehorsan syn  
. was moechten wir an der frouen . ervagen . Sy schiffen ab mit richem schalle mit grosser frowde . gen sabaot . yn dy  
stadt des fruet sich das frowlin vin . dem kuenig lys man die mere gar bald do . sagen der kuenig mydt groser wirdigkeit  
der lis im bringen sammat . vnd syden . zw dem schiffe Er sych bereitet do verschuant der frouen vast ir leid er . enpfing  
das werde frowlin . vnd nam yr Eben war dy . koufleuet draten do zwsamen wol an ein schar . er gab vmb sy ein gantzes  
lant . vnd acht marck des besten goltes . da wart der frowen bekant Do sy hort das Er sy haben wolt sy sprach yr . wert .  
mir geben frist . ein dag ein wochen ein . monet . ein yar . der kuenig sprach frow das sol sin . von euech mag ich mich  
nit scheiden zwar Das . xiii : Der edel kuenig von franck . rich der syckt .. vß in ale lant . wer priß vnt ere . eryagen wel  
. vndt das der kem in kurtzer stunde . Die edeln heren allesambt gelich die waren fro . das in dy potschafft wart bekant  
ir keiner nye . so listig wart der dy frowen erkenen kunt . Vndt der here do der graff eby was . der kam geriten . zw der  
kurtzwil . der kuenig desselben nyt vergas . Er hieß sy zw im treten zw im an dye zille . er sprach du liber veter minlich  
mit einen man der vor der frouen wol prangen kan er sprach . es ist ietvnt ein iar . do kam ein man zw mir in grosser  
. armut . des solt u eben nemen war . furwar er yst vor schanden wol behut man liß ym bringen ein riches gewant vnt  
lis in do fuer dy vrowen ston . des vrewet sich das fruelin vin do sy iren . libsten herren wart sychtig an . Das xiiii . Des  
morges do man nuu wolt stechen . do . pat der graf den aller libsten heren syn . das er . ym . auch beholfen wer . wol  
zw dem schimpff vnd zu der kurtzwil das er in ouch ein sper . ließ zerprechen . er sprach vil gern du . libster . diner min  
ich lich dir schilt ros harnasch . vnd auch ein sper ein helm gut sogar in kurtzer eile do sych der graf geleget an . vnt  
kreftiglich . bereit zu dem schimpf ir keiner mocht im vor . beston . wer gen ym saß der must sych wor im . rimpffen .  
das sach die kuengin so gut sy sprach . wol an . der hat hie das alerpest getan . do nan.

F249-001v,23 en . sy den graffen zart . vnt der schimpf wardt . nit lenger gespart . sy sprang vff vnt kust in an .  
syn roten . mund so mueß es got gelobet syn als .. das ich euch liber her alhie gefunden hon das . der sach der kuenig so  
gut . er sprach zart fraw . wie . sol ich das verston . . Das . vx . Do sprach die frow so miniklich . O . edler . kunig vnt  
hertz libster bruder min das ist der . graff vnt ich syn wib . den ir mit ewern fuersten . habt . verrungen do sprach der  
kuenig von .. franckrich . mueß es Got heut vnd imer . ge ..